



Rheda-Wiedenbrück

Personale

Harald Noack aus Rheda-Wiedenbrück ist seit 25 Jahren Mitarbeiter der Firma Giercker & Brökelmann Maschinen- und Vorrichtungsbau GmbH in Rheda-Wiedenbrück. Der 55-Jährige ist der „Mann der ersten Stunde“ in dem Betrieb an der Schwedenschanze. Seine beiden Chefs Helmut Brökelmann und Heinrich Giercker haben ihn seinerzeit als ehemaligen Arbeitskollegen direkt mit übernommen. Als Maschinenschlosser ist Noack mit seiner langjährigen Erfahrung vielseitig tätig und heute Vorarbeiter in dem Unternehmen. Er löst im Betrieb die schwierigsten Fälle. Die jungen Auszubildenden können bei Noack eine Menge von seinem fundierten Wissen lernen.

„Freizeitler“

Wanderung um den Lippeesee

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die „Freizeitler“ aus Rheda-Wiedenbrück wandern am Sonntag, 10. Januar, um den Lippeesee. Nach der Wanderung, die eben verläuft und 6,5 Kilometer beträgt, findet ein gemeinsamer Kaffeeklatsch statt. Die Teilnehmer treffen sich um 13 Uhr auf dem Parkplatz vor der Gaststätte Klein, an der Hauptstraße, um Fahrgemeinschaften zu bilden. Gäste sind willkommen. Anmeldungen werden unter ☎ 05242/901684 erbeten.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt des Warenhauses Karstadt, Gütersloh, bei.

„Aktion Atempause“

An Demenz erkrankte Menschen betreuen

Rheda-Wiedenbrück (gl). Für ihren Betreuungsnachmittag demenzkranker Menschen in Rheda-Wiedenbrück sucht die Diakonie ehrenamtliche Mitarbeiter. Demenzkranke, die zu Hause betreut und gepflegt werden, werden in den Betreuungsgruppen der „Aktion Atempause“ von geschulten Mitarbeitern betreut. An dem Nachmittag stehen zum Beispiel kleine Bewegungseinheiten, Musik und Rhythmik, das Singen bekannter Volkslieder, das Sprechen alter Gedichte, das Ergänzen bekannter Sprichwörter, Tanzen und kleine Spaziergänge sowie die Förderung aller Sinne durch spezielle Übungen und ein gemeinsames Kaffeetrinken auf dem Programm. Das ge-

Weißer Winter



Viel Spaß am jüngsten Schnee scheinen diese beiden Kinderfiguren zu haben. Eine dicke, weiße Flockendecke hat sich auf dem Schirm der Skulptur an der Stromberger Straße in St. Vit gebildet. Darunter sehen sich die beiden während aneinander zu kuscheln. Bild: Leskovec

Westag & Getalit AG

Werkfeuerwehr 19-mal im Stammwerk gefordert

Rheda-Wiedenbrück (ei). 25 Einsätze absolvierte die Werkfeuerwehr der Westag & Getalit AG im abgelaufenen Jahr 2009. Während die Feuerwehrleute im Stammwerk Rheda-Wiedenbrück 19-mal eingreifen mussten, waren sie im Werk Wadersloh sechs mal aktiv. Bei der Jahreshauptversammlung in der Wiedenbrücker Rettungswache am Nordring verabschiedete sich der Leiter der technischen Dienste, Hartmut Peck.

Peck, dessen Nachfolger Marcus Engelhardt zu der Veranstaltung verhindert war, dankte den Feuerwehrleuten der Werkfeuerwehr für ihr Engagement zum Wohl des Unternehmens. Er hob die gute Zusammenarbeit mit der städtischen Feuerwehr hervor und gedachte insbesondere auch des verstorbenen Wiedenbrücker Löschzugsführers Henry Effertz. Elf Brandsätze, acht techni-

sche Hilfeleistungen sowie jeweils drei Pehalararme und Brandsicherheitswagen markierten für die Schriftführer Hubert Marx (Wiedenbrück) und Dieter Linnemann) das Jahr der Werkfeuerwehr 2009. 83 Mitarbeiter wurden in der Handhabung der Feuerlöcher ausgebildet.

Um für die unterschiedlichen Aufgaben bestens gerüstet zu sein, wurden von den Mitgliedern der Werkfeuerwehr 2009 zahlreiche Lehrgänge absolviert. Ulrich Busche und Andreas Hartmann absolvierten den Fachkurse nachweis für Motorsägen, Gabriel Bütyktag nahm an der Grundausbildung für Feuerwehrleute (F1) teil. An der Kreisfeuerwehrschule in St. Vit absolvierte Pascal Witte (Wadersloh) einen Sprechfunklehrgang, Volkan Acar (Wiedenbrück) einen für Atemschutzgeräteträger, Hugo Weppel (Wadersloh) ließ sich zum Maschinisten ausbilden,

und Oliver Karl (Wadersloh) kennt nun den neuesten Stand der Technischen Hilfe. Klaus Frenrich (Wadersloh) kann jetzt ABC-Einsätze erfolgreich absolvieren, während Rainer Thiele (Wiedenbrück) sich in Sachen Absturzsicherung unterweisen ließ. Beim Institut der Feuerwehr in Münster absolvierte Timo Ortskras (Wiedenbrück) einen Lehrgang, um künftig als Atemschutzgerätewart tätig sein zu können.

Stadtbrandinspektor Ulrich Strecker lobte die gute Zusammenarbeit mit der Werkfeuerwehr, die auch im Stadtverband eine wichtige Rolle einnehme. Er ernannte Gabriel Bütyktag zum Feuerwehrmann, Helmut Holzniggenkemper (beide Wiedenbrück) wurde Oberfeuerwehrmann, Helmut Lütke-Stratkötter (Wadersloh) ist nun Hauptfeuerwehrmann und Martin Petertonkoker (Wiedenbrück) wurde zum Hauptbrandmeister befördert.



Der Leiter der Werkfeuerwehr Hans-Josef Tönsfeutner, sein Stellvertreter Andreas Hartmann, sowie Hartmut Peck gratulierten Martin Petertonkoker, Helmut Lütke-Stratkötter und Helmut Holzniggenkemper zur Beförderung, die Stadtbrandinspektor Ulrich Strecker vollzog (v.l.). Bild: Eickhoff

Terminkalender



Rheda-Wiedenbrück

Dienstag, 5. Januar 2010

Service

Stadtverwaltung und Bürgerbüro: 8 bis 17 Uhr geöffnet im Rathaus Rheda

Hallenbad Wiedenbrück: 6 bis 10 und 13.30 bis 21 Uhr geöffnet, Ostring 134

Wochenmarkt in Wiedenbrück: 7.30 bis 12.30 Uhr auf dem Kirchplatz St. Aegidius

Notfallpraxis „Medinatz“: 19 bis 22 Uhr geöffnet, ☎ 05242/19292, Ringstraße 120

Stadtbibliothek: 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr in Wiedenbrück; 14 bis 18 Uhr in Rheda geöffnet

Städtisches Sozialamt: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr offen für Sozialhilfeempfänger nach SGB II und Asylbewerber

Finanzamt Wiedenbrück: 7.30 bis 12 Uhr Bürgerbüro geöffnet, 8.30 bis 12 Uhr andere Stellen geöffnet, Am Sandberg 36

Pro Arbeit/Zebra im Bahnhof Rheda: 8.30 bis 17 Uhr Cafeteria, Arbeitslosen- und Sozialberatung, ☎ 05242/49910

Pro Arbeit/Recycling St. Vit: 8.30 bis 17 Uhr Annahme und Verkauf sowie Abholtermine von Möbeln und Fahrrädern, ☎ 05242/377195 und 34385, Stromberger Straße 135/154

Recyclinghof Rheda-Wiedenbrück: 14 bis 18 Uhr Annahme von Sperrmüll, Wertstoffen, Elektroschrott u. a., Ringstraße 141, ☎ 05242/34385

Radstation, Bahnhof Rheda: 5.30 bis 19 Uhr geöffnet, ☎ 05242/938901

Krankentransporte der Feuerwehr: ☎ 19222

Soziales/Beratung

Familienzentrum Rheda-Wiedenbrück: 8 bis 18 Uhr geöffnet, ☎ 05242/40820 (Birgit Kaupmann); 10 bis 17 Uhr DRK-Integrationsberater Cemil Sahinöz, ☎ 05242/40820, Bergstraße 8

Arbeiter-Samariterbund: 10 bis 12 Uhr Pflege und Service zu Hause, Beratung nach Absprache, Kolpingstraße 33, ☎ 05242/964696

Pflegeberatung: 8.30 bis 12 Uhr Zimmer 209, Rathaus Rheda, ☎ 05242/963566 (Angelika Premke)

Sozialdienst des Kreises, Regionalstelle Süd: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr Beratung und Hilfen bei persönlichen und sozialen Problemen, Kreishaus Wiedenbrück, Wasserstraße 14, ☎ 05241/852480

Bundesverband für Rehabilitation und Interessenvertretung Behinderteter, Kreisverband Gütersloh: 10 bis 12 Uhr Sprechzeit, Schmiedestraße 17, ☎ 05242/36309

Hospizgruppe Rheda-Wiedenbrück: ☎ 05242/2645 und ☎ 05242/56745

Diakonie Rheda-Wiedenbrück: Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung ☎ 05242/931174600, Flüchtlingsberatung ☎ 05242/931173320 (Marita Sieben),

Schuldner- und Insolvenzberatung ☎ 05242/931173120, Ambulante Pflege ☎ 05242/931172130, Hauptstraße 90

Betreuungsverein, Sozialdienst katholischer Frauen und Männer: 13 bis 17 Uhr Sprechzeit ohne Anmeldung, Jodokus-Temme-Straße 21a, ☎ 05242/902050

Caritas-Sozialstation: 12 bis 13 Uhr Sprechzeit häusliche Kranken- und Altenpflege im Büro St.-Vinzenz-Hospital Wiedenbrück, ☎ 05242/591555

Caritas-Drogenberatung und Caritas-Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche: 9 bis 18 Uhr Sprechzeit, ☎ 05242/40820; 15 bis 17 Uhr Mütterberatung, Bergstraße 8

Rheuma-Liga: 13 bis 15 Uhr Sprechstunde mit Helmut Pabst, ☎ 05242/45895, Neidestraße 7, Rheda-Wiedenbrück

Vereine

Landfrauen Lintel: 8.45 Uhr in PKW-Gemeinschaft ab Kapelle Lintel Fahrt zum Frühstück im Café Haus Notbeck

Männerchor „Cäcilia“ Rheda: 19.30 Uhr Chorprobe in der Gaststätte Neuhaus

Männergesangsverein von 1872 Rheda: 20 Uhr Chorprobe im Vereinsheim des Fürstlichen Trompetercorps, Rheda

Männergesangsverein „Geselligkeit“ Batenhorst: 20 Uhr Chorprobe im „Hubertuskrug“

Volksstanzkreis Rheda-Wiedenbrück: 20 bis 22 Uhr Training, Ernst-Barlach-Realschule

Boulevard Petanque: 15 bis 17 Uhr Training auf dem Bouleplatz im Schlossgarten Rheda

Kirchen

Eine-Welt-Laden St. Aegidius: 16 bis 18 Uhr geöffnet, Jugendhaus, Lichte Straße

Politik/Parteien

FDP: 17 bis 19 Uhr Bürger-sprechstunde ☎ 05242/9010411 und ☎ 967279 (Hubert Möller)

Sport

LC Wiedenbrück: 18 Uhr Lauf-treff ab Hallenbad, Ostring 134

LG Burg: 18 Uhr Lauf-treff ab Stadion am Burgweg

Wiedenbrücker Turnverein: 8.30 bis 10 Uhr Nordic-Walking; 18 Uhr Lauf-treff ab Hallenbad Wiedenbrück; 19 bis 20 Uhr Sport nach Schlangental, Turnhalle, Ratsgymnasium; 18 bis 19.30 Uhr Nordic-Walking ab Hallenbad

Tanzsportclub Rot-Weiß-Gold Wiedenbrück: 20 Uhr Training der Erwachsenen (ab 20 Jahren), Sporthalle Berufskolleg (Mehrzweckraum), Am Sandberg

Senioren

Seniorenhilfsdienst: 8 bis 16 Uhr, ☎ 05242/40820, Bergstraße 8

DRK-Seniorenbegleitschicht Wiedenbrück: 14 bis 15 Uhr und 15.15 bis 16.15 Uhr Gymnastik, Ostring 116

Caritas St. Johannes: 17.15 Uhr Seniorenschwimmen in der Kleinschwimmhalle der Mathias-Claudius-Schule, Fröbelstraße, Infos ☎ 05242/42540 (Korsmeier)

Kurz & knapp

Einem Laufkurs für Anfänger bietet der Wiedenbrücker Turnverein ab Dienstag, 19. Januar, an. Der Lauf-treff startet an jedem Dienstag und Donnerstag

um 18 Uhr am Hallenbad Wiedenbrück. Der erste Treff dient zugleich der Information und Anmeldung. Weitere Informationen: ☎ 05242/901848.

Matthias-Claudius-Schule und VHS

Mit „Azubi fit“ EDV-Kenntnisse erweitert

Rheda-Wiedenbrück (gl). Durch Fleiß und Ausdauer haben sich acht Hauptschüler der Matthias-Claudius-Schule in Rheda das „Basiszertifikat IT-Kompetenz“ erarbeitet. Eine gezielte Kooperation zwischen Schule und der Volkshochschule (VHS) Reckenberg-Ems hat dies möglich gemacht.

Unter dem Titel „Azubi-fit“ hat die VHS Reckenberg-Ems gemeinsam mit der Matthias-Claudius-Schule ein Projekt veranstaltet, das unter anderem mit Mitteln des Landes NRW und des

„Europäischen Sozialfonds“ finanziert wurde. Ziel des Projekts war es, bereits vorhandene EDV-Kenntnisse im Umgang mit Word, Tabellenkalkulation und PowerPoint zu vertiefen und zu festigen, um so die Chancen der jungen Schüler auf einen Praktikums-beziehungsweise Ausbildungs-platz zu erhöhen. Außerdem lernen die Schüler, E-Mails zu schreiben, im Internet zu recherchieren sowie Dateien und Ordner anzulegen und zu verwalten.

In seiner Abschlussrede sprach Dr. Rüdiger Krüger, Leiter der

VHS, darüber, dass in jeder Lebensphase andere Dinge benötigt und entsprechend erlernt werden müssen, um entsprechende Ziele zu erreichen. Für die Phase der Berufsbildung und Berufsausbildung seien die Lerninhalte, die jetzt vermittelt wurden, genau das, was im Berufsalltag auch von der Industrie gewünscht wird.

Der Leiter der Matthias-Claudius-Schule, Reinhard Mader, sagte, dass dieses Projekt, das insgesamt 63 Unterrichtseinheiten umfasste, ein außerordentlich wichtiger Baustein für die Be-

rufwahlvorbereitung darstelle. Er bedauerte, dass das Projekt in Zukunft aus finanziellen Gründen nicht weiter angeboten werden könne. Er dankte der VHS-Leitung und hob besonders den Einsatz des VHS-Dozenten Peter Aurich hervor, der durch überdurchschnittlichen Einsatz und Einfühlungsvermögen auch die Herzen der Schüler erobert hatte.

Im Anschluss wurden die zusätzlich zur Schulausbildung erworbenen Zertifikate den Schülern überreicht, die diese jetzt den Bewerbungen zufügen können.



Das „Basiszertifikat IT-Kompetenz“ haben einige Schüler der Matthias-Claudius-Schule in Rheda erworben. Das Bild zeigt: (v. l., stehend) Reinhard Mader, Peter Aurich, Marco Hümer, Stefan Morawietz, Mohammed Aziz, Umut Dogan, Yasin Taskin, Xelast Süren und (v. l., sitzend) Erik Tuche, Gamze Ergin, Pinar Güner, Funda Oruc, Aylin Elmaci und Dr. Rüdiger Krüger.